

Jedes weitere Windrad
das in Deutschland aufgestellt wird,
wird den Strompreis
im Ausland
senken!

Denn wenn der Wind mal weht - an 2.500 von 8.760 Stunden im Jahr – wird jetzt schon so viel Strom produziert, dass wir ihn häufig nicht verbrauchen können.

Um diesen überschüssigen Strom loszuwerden, müssen wir diesen an das umliegende Ausland sehr billig verkaufen, verschenken und manchmal sogar dafür bezahlen.

Das liegt daran, dass der Strom an der Strom-Börse je nach Angebot und Nachfrage verkauft wird.

Und wenn wir die Betreiber der Windkraftanlagen auffordern ihre Windräder bei Überproduktion abzuschalten, erhalten diese, für sogenannten nicht produzierten Geisterstrom, Geld aus der EEG-Umlage. In 2022 über 800 Millionen Euro!

Mehr Infos zum Thema bei
www.fuer-sinnvolle-energie.de

info@fuer-sinnvolle-energie.de

V.i.S.d.P.: T. Lang, Postfach 11 31, 21231 Buchholz